

Deutschland-Marktrechwitz: Dienstleistungen von Ingenieurbüros

OJ S 124/2023 30/06/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.

Postanschrift: Pfarrhof 6

Ort: Marktrechwitz

NUTS-Code: DE24D Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Postleitzahl: 95615

Land: Deutschland

E-Mail: info@lebenshilfe-fichtelgebirge.de

Telefon: +49 9231-661630

Fax: +49 0000000

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lebenshilfe-fichtelgebirge.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f608b7ae-f37d-4163-b501-874db3cfaa22

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f608b7ae-f37d-4163-b501-874db3cfaa22

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: kunnert_architekten

Postanschrift: Erhardstraße 1

Ort: Weiden

NUTS-Code: DE233 Weiden i. d. Opf, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 92637

Land: Deutschland

E-Mail: info@kunnert-architekten.de

Telefon: +49 961-470694-0

Fax: +49 961-470694-11

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kunnert-architekten.de

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5.

Haupttätigkeit(en)

Sozialwesen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

VgV Fachplanung TGA (ELT): Neubau Förderzentrum Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V.
Marktredwitz
Referenznummer der Bekanntmachung: n.def.

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Verein der Lebenshilfe im Fichtelgebirge e.V. beabsichtigt ein neues Förderzentrum in Marktredwitz zu errichten.

Der Neubau erfolgt in einem Bauabschnitt neben dem bestehenden Schulgebäude auf dem gleichen Grundstück.

Nach Fertigstellung des neuen Förderzentrums mit Schule, Schulvorbereitender Einrichtung und

Heilpädagogischer Tagesstätte, wird das Bestandsgebäude komplett abgebrochen.

Für die Leistung der Technischen Gebäudeausrüstung (ELT) wird ein geeignetes Ingenieurbüro gesucht.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE24D Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung ELT für die ALG 4,5 und ggf. 6 gem. § 53 ff HOAI 2021, LPH 1-9, bei stufenweiser Beauftragung.

Es werden ggf. auch verschiedene besondere Leistungen beauftragt, z.B. LPH 9:

Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist.

Ein VgV für die Objektplanungsleistung Gebäude wurde bereits im Verhandlungsverfahren durchgeführt:

Die Architektenleistung (LPh 2-9) wurde an das Büro Leinhäupl + Neuber aus Landshut vergeben.

Für den Neubau des Förderzentrums sind folgende Flächen aufgestellt worden (Stand: Mai 2022):
Raumbedarf Schule: 2336 qm
Raumbedarf Heilpädagogische Tagesstätte: 939 qm
Sanitär-Sport- und Nebenräume: 460 qm
Die geschätzte gesamte Bruttogrundfläche beträgt ca. 6300 qm.

Auf eine materialgerechte und damit wirtschaftliche Planung ist zu achten.
Die Auftragsvergabe soll zeitnah nach Abgabe der Angebotsunterlagen erfolgen.
Der Projektstart ist direkt im Anschluss an die Auftragserteilung.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Projektteam / Gewichtung: 25
Qualitätskriterium - Name: Fachkunde und Erfahrung / Gewichtung: 40
Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 35

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2023 Ende: 31/07/2027
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- a) Eigenerklärung, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist gem. § 44 Abs.1, § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV, z.B: Bayerische Ingenieurekammer-Bau (s. Punkt III.2.1 und Teil IV EEE).
- b) Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder Bietergemeinschaften vergeben werden. Bietergemeinschaften haben mit den Angebotsunterlagen die Anlage 02 abzugeben.
- c) Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB (s. Teil III EEE).

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Berufshaftpflichtversicherung über 5.000.000,00 EUR für Personenschäden sowie über mindestens 2.000.000,00 EUR für Sachschäden (Nachweis nicht älter als ein Jahr) bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind (s. Teil IV EEE).
- b) Bei einer wirtschaftlichen Verknüpfung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft mit anderen Unternehmen stellt der Bewerber die Art der Verknüpfung in den Angebotsunterlagen dar.
- c) Will der Bewerber für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die in Anspruch genommen werden sollen, zu benennen (Anlage 03).
- Jedes der benannten Unternehmen muss eine eigene EEE vorlegen.
- Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen von anderen Unternehmen nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet.
- Eine entsprechende Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzureichen.
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Angaben zu den technischen Vollbeschäftigten einschl. Inhaber in den letzten 3 Geschäftsjahren 2022, 2021, 2010 (s. Teil IV EEE).
- b) Referenzen für Leistungen im Bereich der TGA (ELT) für alle Leistungsphasen gem. § 55 HOAI, deren Urheberschaft und/ oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung/ Projektleitung) dem Bieter zuzurechnen ist. (Anlage 08)
- c) Detaillierte Referenzen/ vergleichbare Planungsaufgaben. Präsentation von Referenzen von vergleichbaren

erbrachten Leistungen im Bereich der TGA (ELT), (Art und Umfang), deren Urheberschaft und / oder Projektbearbeitung (Projektverantwortung/ Projektleitung) dem Bewerber zuzurechnen ist. (Anlage 09)

d) Will der Bewerber für den Nachweis der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen (Eignungsleihe) oder werden Unteraufträge an Dritte vergeben (Nachunternehmer) so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die in Anspruch genommen werden sollen, zu benennen (Anlage 03). Jedes der benannten Unternehmen muss eine eigene EEE vorlegen. Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen von anderen Unternehmen nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen ist mit dem Angebot nachzureichen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche, bzw. juristische Personen, die gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates zum Tage der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung Beratender Ingenieur der Fachrichtung: Fachplanung TGA (ELT) berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Beratender Ingenieur der Fachrichtung TGA (ELT) , wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG (EU Berufsqualifikationsrichtlinie) gewährleistet ist, bzw. bei Beratenden Ingenieuren der Fachrichtung TGA (ELT), wenn die Anerkennung einer deutschen Ingenieurkammer nachgewiesen werden kann. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten.

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Grundlage für die Beauftragung wird das Vertragsmuster des Auftraggebers sein.

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes VerfahrenBeschleunigtes VerfahrenBegründung:

Nachdem das Verfahren zur Vergabe der Leistung der Technischen Gebäudeausrüstung (ELT) aus formellen Gründen erneut veröffentlicht wird, wird die Abgabefrist auf 15 Kalendertage im beschleunigten Verfahren gekürzt, gerechnet ab dem Tag der Bekanntmachung.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 11/07/2023 Ortszeit: 11:59

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26/09/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 11/07/2023 Ortszeit: 12:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: elektronische Angebotsöffnung im 4-Augen-Prinzip

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Elektronische Teilnahmeanträge/Angebote sind ausschließlich über das Vergabeportal der Deutschen eVergabe www.deutsche-evergabe.de einzureichen.
Hierzu ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, Regierung Mittelfranken

Postanschrift: Promenade 7 (Schloss)
Ort: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981-53-1277
Fax: +49 0000000

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

26/06/2023